

# M Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt  
für Monheim  
und seine Stadtteile

Flitzheim mit Kreuz und Hagenbuch, Itzing, Köllburg, Rohau, Fried, Warching, Weißenheim mit Rothenberg, Wülfesheim mit Liedersberg

Jahrgang 9

Freitag, den 19. November 2010

Nummer 23



# SoMit

# BÜRGERBUS



Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).

**Notrufe**

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte:**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa. /So. 20./21.11.10**

Dr. Klose, Donauwörth, Kapellstraße 18 .....09 06 / 44 04

**Sa./So. 27./28.11.10**

Dr. Schneider, Donauwörth, Weidenweg 7 .....09 06 / 51 10

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg/  
 Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

**Sonstige Telefonnummern**

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten:**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich..... von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister Ferber .....Tel. 09091/9091-13  
 Stadtbauamt:  
 Herr Aurnhammer.....Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche .....Tel. 09091/9091-41  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Templer .....Tel. 09091/9091-25  
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24  
 Frau Steidle .....Tel. 09091/9091-23

**SoMit Regionalbüro**

Donauwörther Straße 60

Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail.... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de  
 Öffnungszeiten:

Mo u. Mi..... von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr  
 Do. .... von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

**Hallenbad Monheim**

**Am 1. Adventssonntag erhält jedes Kinder unter 10 Jahren eine kleine Überraschung**

**Öffnungszeiten:**

Montag	Frauen	Badewasser 29°C	18 - 21 Uhr
Dienstag	geschlossen!		
Mittwoch	allgem.	Badewasser 29°C	17 - 21 Uhr
	ab 19:00 Uhr	durchgehendes Schwimmerbecken	
Donnerstag	geschlossen!		
Freitag	Senioren	Badewasser 30°C	15 - 17 Uhr
	allgem.	Badewasser 30°C	17 - 21 Uhr
Samstag	allgem.	Badewasser 30°C	14 - 18 Uhr
Sonntag	allgem.	Badewasser 30°C	10 - 16 Uhr

Die Eintrittspreise für 2 Stunden Badezeit sind wie folgt:

	<b>Einzelkarten</b>	<b>Zehnerkarten</b>
Erwachsene	2,00 Euro	17,00 Euro
Kinder u. Jugendliche	1,00 Euro	8,50 Euro
Studenten u.		
Schwerbeschädigte	1,25 Euro	11,00 Euro

**Abfall- und Wertstoffe**

**AWV Nordschwaben**

Tel: 09 06 / 78 03 30

www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll: geöffnet jeden Samstag .....von 9 bis 12 Uhr (außer feiertags)

**Erdabfuhrplatz Monheim:**

Der Erdabfuhrplatz ist bis voraussichtlich Ende März 2011 geschlossen!

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 3. Dezember 2010.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 29.11.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12  
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Bürgerversammlung in Monheim**

Am **Montag, 06. Dezember 2010**, findet um **20:00 Uhr** im Schützenheim die Bürgerversammlung für Monheim statt.

#### Tagesordnung:

1. Erläuterung zu den vorbereitenden Unternehmungen sowie dem Neuerlass der Sanierungssatzung im Rahmen der Städtebauförderung (durch beauftragtes Planungsbüro)
2. Bericht des Bürgermeisters über wesentliche Maßnahmen im Stadtgebiet
3. Fragen und Anregungen der Bürger

An alle Bürgerinnen und Bürger ergeht freundliche Einladung. Anträge, die die Kernstadt Monheim betreffen und die zur Behandlung kommen sollen, sind bis zum **30.11.2010** schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### **Bürgerversammlung in den Stadtteilen**

Wie alljährlich sind im Spätherbst Bürgerversammlungen anberaumt.

Bürgermeister Anton Ferber informiert über wesentliche Maßnahmen und Angelegenheiten im Stadtbereich und steht für Anfragen und Anregungen der Bürger zur Verfügung.

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

#### **Folgende Termine stehen fest:**

Itzing:	Mittwoch,	24.11.2010	Feuerwehrhaus
Kölbürg:	Donnerstag,	25.11.2010	Feuerwehrhaus
Wittesheim:	Freitag,	26.11.2010	GH Pfefferer
Flotzheim:	Montag,	29.11.2010	GH Leinfelder
Warching:	Mittwoch,	01.12.2010	GH Sprater
Weilheim:	Freitag,	03.12.2010	GH Rosenwirth
Monheim:	Montag,	06.12.2010	Schützenheim

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

### **Waschbetonblumentröge und Stahlrolltor abzugeben**



Die Stadt Monheim gibt an den Meistbietenden ab:

1. 5 Stk. Waschbetonblumentröge, 6-eckig, Durchmesser ca. 2,0 m (siehe Bild)
2. Stahlrolltor (Füllstäbe), H = 1,35 m, verschiedene Längen (max. 6,80 m und verschiedene kleinere Teile)

Die Teile lagern auf der Deponie. Bitte setzen Sie sich mit Herrn Dums (0171 - 1 69 44 25) in Verbindung.

### **Meldung der Zählerstände der Wasseruhren für das Abrechnungsjahr 2010**

In diesen Tagen erhalten Sie von uns die Aufforderungen zur Selbstablesung. Wir bitten Sie daher in der Zeit **vom 29.11.2010 bis 03.12.2010** alle Ihre **städtischen Wasseruhren selbständig abzulesen** und den jeweiligen Zählerstand in die dafür vorgesehenen Kästchen (auf der rechten Seite) einzutragen.

Sollten Sie Eigentümer mehrerer Anwesen und/ oder mehrere städtische Zähler eingebaut sein, so bitten wir Sie, besonders darauf zu achten, dass die abgelesenen Zählerstände jeweils auf der Meldung eingetragen werden, die zur entsprechenden Wasseruhr passt. Zur besseren Orientierung ist auf der rechten Seite neben der Abnahmestelle, dem Standort des Wasserzählers und den Daten der letzten Ablesung zusätzlich die **Zählernummer** ausgewiesen, die mit der Nummer Ihres Wasserzählers vor Ort verglichen werden kann. Bei größeren Abweichungen zum **Vorjahresverbrauch** bitten wir Sie, dies auf der Rückseite der Ableseaufforderungen kurz zu erläutern sowie Ihre Kontaktdaten wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse usw. für evtl. Rückfragen anzugeben.

Zusätzlich zu Ihrem aktuellen Wasserzählerstand benötigen wir noch das tatsächliche Ablesedatum und Ihre Unterschrift. Nach vollständigem Ausfüllen der entsprechenden Meldung bitten wir Sie diese möglichst umgehend, *spätestens* aber bis zum **06. Dezember 2010** an die Stadtverwaltung Monheim (Marktplatz 23) zurückzugeben.

Bei Rückfragen oder Unklarheiten steht Ihnen das Team des Steueramts der Verwaltungsgemeinschaft Monheim unter den Telefon-Nrn. **09091/ 90 91 -27 bzw. -48** gerne zur Verfügung.

Für Ihre Kooperation und Unterstützung möchten wir uns vorab bedanken.

In diesem Zusammenhang wird auch nochmals, letztmalig die Möglichkeit angeboten, **Anträge auf Rückerstattung zu viel bezahlter Mehrwertsteuer** (z.B. aus Bescheiden, Rechnungen, Urkunden mit Umsatzsteuerausweisung) **bis zum 31.12.2010** nachzureichen.

Bitte beachten Sie, dass eine evtl. Rückerstattung nur auf Antrag möglich ist und nur Anträge Berücksichtigung finden, die bis Ende des Kalenderjahres 2010 bei der zuständigen Stelle eingehen. Die entsprechenden Antragsvordrucke und weitere Informationen sind im Internet oder im Steueramt der Verwaltungsgemeinschaft Monheim erhältlich.

## Standesamt-Nachrichten

### **Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

#### **Eheschließung im Zeitraum 29.10.2010 - 12.11.2010**

29.10.2010 Marius Emanuel Brendle, Jahnstraße 6 und  
Monika Stephanie Maria Heudecker, Germering,  
Sonnenstraße 1

*Wir gratulieren!*

#### **Sterbefälle im Zeitraum 29.10.2010 - 12.11.2010**

11.11.2010 Theres Ferber geb. Betzle

*Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.*

**Zeit sparen – Familienanzeigen**  
**ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**„Soziales Miteinander  
SoMit e.V.“**

**SoMit-Bürgerbus ist der erste seiner Art  
in Schwaben**

**Projekt startet am 1. Dezember. 22 Ehrenamtliche stehen als Fahrer bereit**

Nach über einem Jahr des Planens, Vorbereitens und Organisierens geht der SoMit-Bürgerbus nun definitiv am 1. Dezember an den Start. Begonnen wird das über Leader geförderte Projekt zunächst in Monheim mit seinen Stadtteilen sowie der Gemeinde Otting. Bei einem Info-Termin im Sitzungssaal des Rathauses wurden die 22 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern von Projektleiterin Beate Michel und Monheims Bürgermeister Anton Ferber über den aktuellsten Stand sowie ihre Aufgaben unterrichtet.

Anwesend waren auch Ottings Bürgermeister Johann Bernreuther, Rögling's Bürgermeisterin Maria Mittl sowie mehrere Vorstandsmitglieder des Regionalvereins SoMit.

„Ich freue mich sehr, dass es jetzt so gut funktioniert hat“, meinte Ferber zum positiven Ausgang der Bürgerbus-Planung. Speziell den Fahrerinnen und Fahrern dankte er für die Bereitschaft, sich aktiv in das Projekt einzubringen. Ebenso würdigte er die Arbeit von Beate Michel, die seit über einem Jahr mit der Thematik SoMit-Bürgerbus beschäftigt ist.

Ferber informierte, dass der bereits gekaufte Bus am 17. November abgeholt wird und der Service zum 1. Dezember den Betrieb aufnimmt. Das zu erwartende leichte Defizit tragen - anteilig der Einwohnerzahl - Monheim und Otting, da zunächst diese beiden Kommunen bedient werden. Nach einer Testphase erfolgt dann die Anbindung der übrigen SoMit-Gemeinden. Neben Monheim und Otting bezuschussen Buchdorf, Daiting, Huisheim, Kaisheim, Rögling, Tagmersheim und Wolfersstadt das Leader-Projekt. „Mit den Fahrern hat es prima geklappt. Jetzt brauchen wir noch Personen, die das neue Angebot auch nutzen“, hofft Ferber auf einen entsprechenden Zulauf.

Projektleiterin Beate Michel präsentierte das Angebot des SoMit-Bürgerbusses, der als erster in Schwaben verwirklicht wird.

Dieser bedient auf drei Linien die Monheimer Stadtteile mit Kernort, dazu die Gemeinde Otting sowie den Bahnhof Otting-Weilheim. Der entsprechende Flyer mit den genauen Fahrplänen wird in den kommenden Tagen an alle Haushalte in Monheim, den Ortsteilen sowie in Otting verteilt. Gefahren wird ab 1. Dezember von Montag bis Freitag an den Vormittagen. Startpunkt sei bei allen drei Linien am SoMit-Büro auf dem früheren Svedex-Gelände. „Wir wollen auch etwas für die Kernstadt tun“, betonte Beate Michel. Deswegen gebe es auch mehrere Haltestellen in Monheim, um zum Beispiel Bürger aus dem nördlichen Bereich in das Stadtzentrum oder zu den Einkaufsmärkten beim Feuerwehrhaus zu bringen.

Auf Rückfrage einiger Fahrer informierte Michel, dass der Fahrplan in enger Abstimmung mit Busunternehmerin Christine Osterrieder erarbeitet worden ist, die dabei die nötige Erfahrung einbrachte. Die Fahrerinnen und Fahrer - die im Vorfeld alle eine entsprechende Ausbildung durchliefen - erhielten bei der Versammlung ein Fahrerhandbuch mit wichtigen Merkblättern und Verhaltensregeln sowie den vorgeschriebenen Fahrgastbeförderungsschein, der mit viel bürokratischem Arbeitsaufwand versehen war. Zudem wurde eine erste Fahrereinteilung für die Monate Dezember und Januar vorgenommen.

Der SoMit-Bürgerbus: Erfolg dank Zusammenarbeit

Der bereits gekaufte Ford Transit, der mit seinen acht Plätzen als SoMit-Bürgerbus dient, wird vor Anlauf des Projekts am 1. Dezember noch mit einer behindertengerechten Sonderausstattung ausgerüstet, bevor er von den SoMit-Aktiven Karl Robert Keuerleber und Felix Köpf abgeholt werden kann. Die entsprechenden Haltestellen-Schilder werden in den nächsten Wochen im gesamten Gebiet des Bürgerbusses angebracht.

Der SoMit-Bürgerbus ist der erste dieser Art in Schwaben. Der planerische Erfolg des Projekts war nur möglich im gelungenen Zusammenwirken aller Beteiligten:

- Leader-Förderung über die LAG Monheimer Alb-Altalmühl-Jura
- Genehmigung durch die Regierung von Schwaben
- Unterstützung durch den Landkreis Donau-Ries
- Konzession über ein regionales Busunternehmen (Osterrieder)
- Zuschüsse der SoMit-Gemeinden
- Sowie nicht zuletzt durch das Engagement der 22 Ehrenamtlichen, die als Fahrerinnen und Fahrer Verantwortung übernehmen.



*Die Bürgerbus-Fahrer - sh. Text.- sowie Frau Beate Michel, Projektleiterin Bürgerbus u. Bürgermeister Anton Ferber, Bürgermeisterin Maria Mittl (Rögling), Bürgermeister Johann Bernreuther (Otting), Frau Renate Schubert (Kassier)*

**Das sind die Fahrerinnen und Fahrer  
des SoMit-Bürgerbusses:**

Josef	Bauer	Monheim
Udo	Dittel	Monheim
Paul	Eßmann	Monheim
Alwin	Fackler	Monheim
Heinz	Felbermeier	Monheim
Karl Robert	Keuerleber	Monheim
Felix	Köpf	Tagmersheim
Gertrud	Kurz	Monheim
Herbert	Löfflad	Otting
Josef	Mayinger	Daiting
Dieter	Münch	Donauwörth
Brigitta	Neuwirth	Monheim
Rudolf	Nigel	Monheim
Andrea	Nowotny	Otting
Georg	Rosenwirth	Monheim
Gerda	Rosenwirth	Monheim
Elisabeth	Roßmann	Monheim
Eduard	Schlicker	Monheim
Michael	Schuster	Weilheim
Josef	Steinhart	Monheim
Eva	Stoll	Ried
Marion	Wille	Liederberg

## Gefunden - Verloren

1 gold-silberner Ohrring	01.11.2010	Friedhof Monheim
1 Fahrradschloß	KW 41	Neuburger Straße
1 City-Roller	04.11.2010	Marktplatz/Schindlerhaus
1 schwarze Brille	10.11.2010	Stadtapotheke Monheim
1 Kinderkranzenhüte	KW 44	Zufahrt z. Erdabfuhrplatz
Fahrrad blau/schwarz Marke: Fischer	09.11.2010	Im Wald am Bahnhof Otting-Weilheim
1 silbernes Mountainbike (sehr dentobert)	November 2010	Donauwörther Straße Monheim

## Schulnachrichten

### Nun auch gemeinsamer Elternbeirat für Grundschule und Mittelschule Monheim

Nachdem in der ersten Elternbeiratsitzung der Elternbeirat für die Grundschule Monheim und die Mittelschule Monheim gewählt wurde, gibt es seit der vergangenen Sitzung nun auch einen gemeinsamen Elternbeirat für beide Schulen.

- 1.Vorsitzender: Frau Langlotz Elfriede
- 2.Vorsitzender Herr Adalbert Feurer
- Kassenwart: Frau Hannelore Nigel
- Schriftführer: Frau Michaela Behringer

Mitglieder des Schulforums sind:

Frau Bader Diana, Frau Schall Diana, Frau Schlicker Birgit

### **Einladung zum Elternsprechtag**

Sehr geehrte Eltern,

damit Sie Auskünfte über die derzeitigen Lernerfolge und über das Verhalten Ihres Kindes einholen können, laden wir Sie zu einem allgemeinen Elternsprechtag ein.

#### **Termin: Dienstag, 30. November, von 17.00 - 19.30 Uhr**

In der angegebenen Sprechzeit können Sie alle Klassenleiter(innen) in den jeweiligen Klassenzimmern antreffen. Fachlehrer sind nur bei Bedarf anwesend.

Der allgemeine Sprechtag bildet für berufstätige Eltern oft die einzige Möglichkeit, um Kontakt mit der Schule aufzunehmen. Erfahrungsgemäß herrscht aber an diesem Abend ziemlicher Andrang. Verstehen Sie deshalb bitte, dass Ihnen die Lehrkräfte nur für kurze Zeit zur Verfügung stehen können. Für ausführlichere Informationen bzw. zur Besprechung größerer Probleme nehmen Sie bitte die wöchentlichen Sprechstunden der Lehrkräfte wahr.

#### **Hinweise:**

1. Für Eltern und Schüler der 8. + 9. Klassen haben wir zu diesem Abend Frau Künast, Agentur für Arbeit, Donauwörth eingeladen. Sie steht von 17.00-19.00 Uhr für Fragen zur Berufswahl zur Verfügung.
2. Seitens des Elternbeirats werden die Kinder im Aufenthaltsraum von 16.00-19.00 Uhr betreut. Wir bitten regen Gebrauch davon zu machen.
3. Als Verpflegung wird vom Elternbeirat Kaffee und Kuchen angeboten.

## Wir gratulieren

### **Zum Geburtstag:**

- am 20.11. zum 76. Geburtstag  
Herrn Michael Meyer, Eichendorffstraße 16
- am 22.11. zum 75. Geburtstag  
Herrn Wilfried Färber, Neuburger Straße 20
- am 22.11. zum 88. Geburtstag  
Herrn Vitus Keßler, Donauwörther Straße 40
- am 23.11. zum 65. Geburtstag  
Herrn Werner Havlicek, Rottstraße 2
- am 23.11. zum 73. Geburtstag  
Frau Gudrun Töpfer, Uhlandstraße 6d
- am 24.11. zum 77. Geburtstag  
Frau Martha Leinfelder, Wiesbrunnenstraße 4, Flotzheim
- am 25.11. zum 75. Geburtstag  
Frau Martha Auchtör, Fischerhöhe 2
- am 25.11. zum 85. Geburtstag  
Frau Therese Felber, Meisenweg 2
- am 25.11. zum 96. Geburtstag  
Frau Anna Vonroth, Donauwörther Straße 40
- am 28.11. zum 80. Geburtstag  
Frau Barbara Bauer, Kaltenbergstraße 1, Flotzheim
- am 28.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Edith Geiger, Neuburger Straße 38
- am 28.11. zum 73. Geburtstag  
Herrn Rudolph Hanke, Finkenweg 11
- am 28.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Adelinde Vogel, Am Kalkofen 15, Weilheim
- am 29.11. zum 74. Geburtstag  
Frau Rosa Bader, Gailachweg 1, Warching
- am 02.12. zum 81. Geburtstag  
Herrn Robert Herbrik, Breitenweg 5, Rehau

4. An diesem Elternsprechtag wird sich auch die Offene Ganztagschule (OGT) vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen

Anton Aurnhammer, Rektor

## Martinsumzug in der Schule



Der Brauch, dass Kinder am Martinstag mit selbst gebastelten Laternen einen Umzug zum Gedenken an den heiligen Martin veranstalten, wird seit Jahren auch an der Monheimer Grundschule hoch gehalten. So zogen auch heuer die Erstklässler mit ihren Lehrerinnen Elisabeth Wittl und Magdalena Agache-Nachbar durch das Gebäude, wobei natürlich auch die traditionellen Lieder gesungen wurden.

## Drogenprävention



Ein besonderer Biologieunterricht zum Thema Drogenprävention stand für die achten und neunten Klassen der Mittelschule Monheim auf dem Plan. Der Kabarettist Eisi Gulp alias Werner Eisenrieder war mit seinem Comedy-Programm „Hackedicht oder was“ in der Wemdinger Stadthalle zu Gast. In zwei kurzweiligen Stunden wusste er mit viel Humor in einer schülergerechten Sprache die Auswirkungen von Suchtmittel- und Drogenkonsum darzulegen. Dabei pointierten immer wieder seine eigenen Erlebnisse und Erfahrungen die Show. Nachhaltig wusste er dabei zu vermitteln, dass nicht der Konsument als solcher „cool“ ist, sondern der, der die „Mechanismen der Suchtmittelindustrie“ zu durchschauen weiß.

## Betriebserkundung auf dem Bauernhof



Im Rahmen des AWT-Unterrichts vertiefte die achte Klasse der Mittelschule ihre theoretischen Kenntnisse zum Funktionieren eines landwirtschaftlichen Betriebes mit einer praktischen Erkundung vor Ort. Landwirtschaftsmeister Alfons Lechner aus Warching vermittelte den Schülern äußerst sachkundig einen genaueren Einblick in seinen Bauernhof mit den beiden Standbeinen Milch- und Stromproduktion. Die Ergebnisse der Exkursion wurden mit Hilfe der vorbereiteten Arbeitsaufträge von den leweiligen Gruppen auf Schautafeln festgehalten und im Klassenzimmer allen Mitschülern zugänglich gemacht. Klassenleiter Rainer Keßler möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei der Familie Lechner bedanken, dass sie dieses Vorhaben so bereitwillig unterstützten.

## Offene Ganztagschule gut angenommen

Seit Beginn des Schuljahres besteht an der Mittelschule Monheim zum ersten Mal das freiwillige Angebot einer ganztägigen Betreuung und Förderung der Schüler in Form der offenen Ganztagschule.

Mittlerweile konnte von Eltern, Schülern, Betreuungspersonal und Schulleitung eine positive Zwischenbilanz gezogen werden.

24 Schüler der fünften bis achten Klassen nehmen an mindestens zwei Nachmittagen in der Woche das Betreuungsangebot, für das das Kolping Bildungswerk Eichstätt als Träger verantwortlich zeichnet, in Anspruch. Es läuft von 13 Uhr bis 16.30 Uhr läuft und beginnt gegen ein geringes Entgelt mit der Einnahme eines gemeinsamen Mittagessens. Unter der Anleitung von Heilerziehungspflegerin Elisabeth Roßmann und der beiden Erzieherinnen Sarah Spitzbart und Judith Kaiser läuft dann das kostenlose Programm, das in der Regel mit einer Hausaufgabenbeaufsichtigung beginnt. Unter Miteinbeziehung von Turnhalle, Pausenhof, Fachräumen, Wasserspielplatz und Hartplätzen bestehen anschließend, auch jahreszeitlich alternierende, Möglichkeiten zu musischen, künstlerischen und sportlichen Aktivitäten wie Kochen, Basteln, Malen, Werken, Gesellschaftsspiele, Bewegungsspiele, Gärtnern oder anderen bis hin zur Stillbeschäftigung. Die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten genügen, werden aber bei fortschreitendem Umbau platzmäßig ausgebaut und dem Bedarf angemessen. Nachdem bereits von Elternseite das Ganztagesangebot hinsichtlich eines strukturierten Tagesablaufs und einer sinnvollen Freizeitgestaltung eine zustimmende Resonanz hervorgerufen hat, äußerte sich auch das pädagogische Fachpersonal sehr positiv. Hier wurden besonders der Kontakt zu den Lehrern, die Möglichkeiten einer umfassenden Raumnutzung und das allgemein günstige Umfeld der Schule herausgestellt. Um das Projekt in Monheim noch weiter voranzubringen, nehmen die Betreuerinnen an ständigen Fortbildungsmaßnahmen teil und befinden sich vor allem im ständigen Austausch mit anderen Ganztagschulen. Auch die Schulleitung ist wegen der bisherigen Erfahrungen gewillt, die Einrichtung offene Ganztagschule weiter auszubauen und auf eine noch breitere Basis zu stellen.



Mit den bisherigen Erfahrungen der offenen Ganztagschule an der Mittelschule Monheim zeigen sich (obere Reihe von links) Erzieherin Judith Kaiser, Heilerziehungspflegerin Elisabeth Roßmann, Erzieherin Sarah Spitzbart und Rektor Anton Aurnhammer sehr zufrieden.

## Kindergartennachrichten

### Neuer Elternbeirat im Kindergarten



Am 07. Oktober 2010 wurde ein neuer Elternbeirat im Kindergarten gewählt. Unter dem Vorsitz von Nicole Zengler erklärten sich 11 weitere Eltern bereit, den Kindergarten ehrenamtlich zu unterstützen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich beim Elternbeirat des letzten Jahres bedanken. Unser besonderer Dank gilt Birgit Keppler und Andrea Kögler, die sich viele Jahre als Mitglied des Elternbeirats und zuletzt als erste und zweite Vorsitzende für den Kindergarten eingesetzt und engagiert haben. (Susanne Utjesinovic)

### „Meins wird Deins“



Passend zum Fest Sankt Martin unterstützen wir, die Kinder des Kindergarten Monheims heuer die Aktion „Meins wird Deins - Kleider teilen wie/zu Sankt Martin“. Jeder von uns durfte von zuhause eines oder mehrere Kleidungsstücke mitbringen, die wir dann im Kindergarten gemeinsam in Kartons verpackten und an die „Aktion Hoffnung“ (bei Augsburg) schicken. Dort werden sie dann in Second-Hand-Shops oder Eine-Welt-Läden verkauft. Der Erlös kommt dieses Jahr einem Behindertenzentrum in Südafrika zugute.

Danke an alle Familien, die zu dieser Aktion beigetragen haben.

*M. Mayer und C. Scheller*



### Wieder einmal war es soweit...



...am 11.11. liefen die Kinder des Monheimer Kindergartens mit leuchtenden, unterschiedlich gestalteten Laternen und schönem Gesang durch die Stadt.

An der Walburgisstatue fand ein Wortgottesdienst statt, der von Dekan Maul gehalten wurde. Zu Beginn des Gottesdienstes sangen die Kinder ihr Lied „Durch die Straßen auf und nieder“. Nach der Lesung gestalteten die Kinder der Mäusegruppe ein Rollenspiel über die Legende von Sankt Martin, welches durch das Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ von allen Kindergartenkindern begleitet wurde.

Mit dem Lied „Kommt, wir woll'n Laterne laufen“, kamen wir zum Abschluss des Gottesdienstes und konnten dann mit den Mamas und Papas Würstchen oder Muffins essen und Punsch trinken.

An dieser Stelle gilt ein großer Dank dem Elternbeirat und seinen freiwilligen Helfern, die sich beim Aufbau, Abbau, Verkauf, Spülen und Backen der Muffins sehr engagiert haben.

Des Weiteren danken wir Dekan Maul für die Gestaltung des Gottesdienstes und Herrn König aus Liederberg, der für uns jedes Jahr den Sankt Martin spielt und seiner Frau, die ihn und sein Pferd begleitet.

Dankeschön auch an die Feuerwehr, die die Straße abgesperrt hat, sodass unser Lichterzug durch die Straßen stattfinden konnte.

*M. Mayer und C. Scheller*

## Volkshochschule

### Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei

Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.

#### 1081M Die Polizei informiert: Sicherheits-Check für den Winter

Fahren und Sparen (Spartipps für Autofahrer), Senioren als Fußgänger (sicher zu Fuß). Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, Ihr Wissen im Verkehrsrecht aufzufrischen und zu erneuern. 1 x Di, 23.11.2010, 19.00-21.00 Uhr, **Achtung: nicht Volksschule, sondern: Rathaus, Nebengebäude.** Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön, Verkehrserzieher bei der Polizeiinspektion Donauwörth

#### 1109M Fitness für die Seele - Zeit für mich! Teil 2

Teilnahmevoraussetzung ist der Besuch von Teil 1 des Kurses. 1 x Samstag, 27.11.2010, 11:00-17:30 Uhr, EUR 35,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

**1125M Abenteuer Sprache: Sprachwert und Polarität in der Sprache**

Jedes Wort das gewählt und ausgedrückt wird, hat einen individuellen Wert. In dem Moment der Aussprache schwingt unser Körper komplett mit dieser Energie. Deshalb hat die Wahl der Worte und die Wahl der Gesprächsthemen einen enormen Einfluss auf unser Wohlergehen. Wie sprechen wir? Benennen wir das, was wir wollen, oder sprechen wir meist über das, was wir auf gar keinen Fall wollen? Was geht der Aussprache voraus? Was ist, dass Worte, Themen, Redewendungen meist unbewusst angewendet werden und der Fokus meist genau auf das gelenkt wird, was gar nicht gewollt ist? Sprache ist Energie und das was Aufmerksamkeit bekommt - kommt .... Sprache funktioniert immer über die Polarität, dies ganz bewusst wahrnehmen zu können, ist faszinierend.

1 x Samstag, 27.11.2010, 10:00-17:00 Uhr, EUR 42,00, Volksschule - Renate Zapf, Trainerin für Bewusste Wahrnehmung

**4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Krafttate - „was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien..)“. Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute EUR 20,—, Arbeitsblätter EUR 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x Samstag, 20.11.2010, 14:00-18:30 Uhr, EUR 30,00, Haus des Gastes, Kirchstr. 11 - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformatiionsberaterin

**6637M Büfett für Silvester und andere Feste**

In diesem Kurs machen wir raffinierte und besondere Gerichte, aber auch einfache Dinge, die Sie schnell und teilweise auch im voraus zubereiten können. Mit diesen Rezepten an der Hand können Sie sich Ihr Büffet nach belieben zusammenstellen. Es gibt zu.B. Lauchsalat, Pilzsuppe, mexikan. Empanadas, Spinatkrokette, Zitronenhuhn, Orangenmousse und vieles andere mehr. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Materialgeld EUR 10,00

1 x Mittwoch, 15.12.2010, 18:30-21:30 Uhr, EUR 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin

- Do 25.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Treffen der ErstkommuniongruppenleiterInnen
- So 28.11. 18.00 Uhr Stadtpfarrkirche: Adventskonzert der örtlichen Chöre und Musikgruppen

Krankenkommunion am Freitag, 3. Dezember 2010

Ab 8.30 Uhr in Monheim und Flotzheim

Ab 9.00 Uhr in Wittesheim, Rehav, Kölbürg und Ried



**Krippenspiel & Musical „König im Stall“ -**

**Darsteller gesucht!**

Liebe Kinder,

auch heuer wollen wir zusammen mit dem Kigo-Team zur Kinderkrippenfeier am 24. Dezember um 16 Uhr ein Krippenspiel & Musical in der Kirche aufführen. Dazu brauchen wir Darsteller. Wenn du Interesse an einer Rolle hast, melde dich bitte unter Tel. 509210 bei Barbara Mayr-Roßkopf. Wir freuen uns auf dich!

Termine:

Am Freitag, den 26. November treffen wir uns um 17.00 Uhr zur Rollenvergabe im Saal des Haus Sankt Walburg.

Krippenspielproben in der Kirche finden statt am

- Freitag, den 10. Dezember von 17.15 bis 18.00 Uhr

- Freitag, den 17. Dezember von 17.15 bis 18.00 Uhr

- Donnerstag, den 23. Dezember ab 16 Uhr.

**Ausflug der Ministranten nach Schelldorf**

Die Ministranten der Pfarrei Monheim besuchten am 7.11.2010 ihren ehemaligen Kaplan Christoph Witczak, der seit 2008 Regionaljugendseelsorger im Dekanat Eichstätt und Pfarradministrator der Pfarrei Schelldorf ist.

Pfarrer Witczak bereitete einen Spiele-Nachmittag vor, bei dem sich die Mini´s in den drei aufgeteilten Gruppen körperlich austoben konnten, ihre Geschicklichkeit, aber auch ihr Mini-Wissen testen konnten. Dem Spiel und Spaß wollten die Mini´s fast kein Ende setzen, aber der Hunger siegte und so konnten sie sich dann auch beim gemeinsamen Abendessen wieder stärken.

**Kirchliche Nachrichten**

**Sa 20.11. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehav

**So 21.11. 30. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim und Weilheim

8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim

9.00 Uhr Itzing

**Sa 27.11. Vorabendgottesdienste**

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehav

**So 28.11. 1. Adventssonntag**

10.00 Uhr Monheim

18.00 Uhr Adventskonzert

8.30 Uhr Flotzheim

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

9.30 Uhr Warching

Termine

Mi 24.11. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

Do 25.11. 19.30 Uhr (nach dem Gottesdienst) Vortrag der Stern-Schwestern von Augsburg (sh. eigener Artikel)



Zum Abschluss feierten die Mädchen und Jungen eine kurze Andacht. Mit einem kleinen Geschenk bedankten sie sich beim Gastgeber und bei den Fahrern. (Th. Rieger)

### **Ministranten zum Weltmissionssonntag**

Einen Dienst der etwas anderen Art übernahmen einige Ministranten der Pfarrei St. Walburg am Samstag des vergangenen „Weltmissionssonntags“.

Zum ersten Mal wurde ein „Coffee stop“ abgehalten. Freundlicherweise durften die Mini's dazu ihre Tische in den Arkaden der Raiffeisen-Volksbank Monheim aufstellen (an diesem Tag war gleichzeitig Weltspartag).



Mit einer Tasse Kaffee versuchten sie auf den Weltmissionssonntag und den fair gehandelten Kaffee aufmerksam zu machen. Wenngleich es ziemlich kalt war, hielten sie tapfer durch - aller Anfang ist immer auch ein wenig schwer.

Am Sonntag übernahmen die Mini's dann auch den Verkauf der Eine-Welt-Artikel. (Th. Rieger)

### **ARBEITSGEMEINSCHAFT „EINE-WELT“**

**Besuch der Sternschwestern aus Augsburg -  
Einladung an alle Interessierten zum gemeinsamen Abend**



Liebe Missiofreude,  
liebe Wohltäter,  
seit nunmehr 12 Jahren unterstützen wir durch den Verkauf von „Eine-Welt“-Produkten das Kinderheim „Lar Santa Elisabeth“ in Triunfo/Pernambuco.

Ende Oktober beteiligten sich nachfolgende Pfarrgemeinden am alljährlichen Missio-Verkauf:

Baierfeld, Buchdorf, Flotzheim, Itzing, Warching, Wittesheim und Monheim.

Allen Käufer/innen und Verkäufer/innen sagen wir hiermit ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Auf unsere Einladung hin besuchen uns die Sternschwestern aus Augsburg am

Donnerstag, 25.11.2010 um 19.30 Uhr im Haus St. Walburg in Monheim

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen um einen Einblick in die Arbeit und das Projekt in Brasilien zu erhalten.

An diesem Abend werden wir unsere jährliche Spende an die Schwestern übergeben.

Über Ihre zahlreiche Teilnahme an unserem gemeinsamen Abend freuen wir uns sehr.

Arbeitsgemeinschaft „Eine-Welt“ (Eva Stoll)



### **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

#### **Gottesdienste**

21.11. 9 Uhr Peterskapelle

28.11. 17 Uhr Büttelbronn

(1. Advent, Musikalische Andacht)

5.12. 9 Uhr Peterskapelle

(2. Advent)

#### **Kindergottesdienst**

12.12. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

#### **Tanzen für Frauen**

29.11. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

13.12. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

#### **Seniorenachmittag**

Dienstag, 22.11. 14 Uhr Haus Martin Luther



### **Weltverbesserer**

**Sie für Ihr Patenkind.  
Ihr Patenkind für seine Welt.**  
Eine Patenschaft bewegt.  
Werden Sie Pate!

**Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300**

(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz;  
ggf. abweichender Mobilfunktarif)



www.kindernothilfe.de

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>November</b>				
18.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
19.	20:00	Jagdgen. Monheim-Ried	Jahresversammlung	GH Zur Krone
23.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
24.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Itzing	FW-Haus Itzing
25.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Kölburg	FW-Haus Kölburg
26.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Wittesh.	GH Pfefferer
26.	19:00	FW Monheim-Passivengr.	Jahresabschluss	FW-Gerätehaus
28.	18:00	Liederkranz Monheim	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
29.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Flotzheim	GH Leinfelder
29.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
30.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
<b>Dezember</b>				
01.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Warching	GH Sprater
01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
02.	20:00	Liederkranz Monheim	Weihnachtsfeier	GH „Zur Krone“
02.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafe Wenninger
03.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Weilheim	GH Rosenwirth
03.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
03.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
03.	17:00	Literaturfreunde	Märchen für Erwachsene	Cafe Wenninger
04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
04.	20:00	Fischereiverein Monheim	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
04.		TSV Monheim	2. Bundesliga-Süd Wettkampf TV Herbolzheim	Sporthalle
04.	13:30	VGF Wittesheim	Theater Nachmittagsvorst.	GH Strauß
04.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
04.	20:00	Schützen St. Seb.Flötzh.	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
05.		Schützenges. Monheim	Nikolaus-/Weihnachtsfeier der Jungschützen	Schützenheim
05.		KSV Wellheim	Weihnachtsmarkt	Dorfplatz Wellheim
05.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
05.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
05.		Warching	Nikolausfest	in Warching
05.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventfeier	Haus St. Walburg
06.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Monheim	Schützenheim
07.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
10.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
11.		FC Weilheim-Rehau	Christbaumversteigerung	Sportheim
11.	20:00	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
12.	13:30	Pfarrgemeinderat Wittesh.	Seniorenachmittag	GH Pfefferer
12.	19:30	VGF Wittesheim	Theater	GH Strauß
13.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
14.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
16. – 18.		Stadt Monheim / ProGeMo	Weihnachtsmarkt	Innenstadt
18.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnacht	Stadthalle
18.		Stadtkapelle Monheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
21.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
26.		Kolping	Theater	Stadthalle
26.	19:30	FF Rehau	Weihnachtsfeier	
27.	18:00	FF Rehau	Waldweihnacht	
28.	19:00	Rheuma-Liga Monheim	Rheumaspezifische Gymnastik	BRK-Heim
28.	19:00	Pfarrgemeinderat Wittesh.	Waldweihnacht	Treffp. Dorfmitte
29.		Kolping	Theater	Stadthalle

## Vereine und Verbände

### An alle Vereine und Verbände Weihnachten rückt näher...

Haben Sie sich schon Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Vereinsmitgliedern, Freunden, Förderern und Gönnern ein angemessenes "Dankeschön" zum bevorstehenden Weihnachts- und Neujahrsfest sagen können?

Wir bieten Ihnen über einen textlichen Weihnachtsgruß hinaus die Gelegenheit, in der letzten Ausgabe dieses Jahres Ihren Mitgliedern, Freunden und Förderern durch eine geschmackvoll gestaltete Glückwunschanzeige ein herzliches "Dankeschön" preiswert und weitreichend zu übermitteln.

Vorschläge entnehmen Sie bitte unserem Glückwunschkatalog für Weihnachts- und Neujahrsanzeigen, der bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

Ihr  
Verlag + Druck Linus Wittich  
Postfach 223, 91292 Forchheim,  
Telefon: 09191/7232-0

### Mit neuem Tanzpartner schnell zum Erfolg



Akrobatikelement „Todessprung“

Eine große Überraschung gelang dem erst seit wenigen Monaten trainierenden Tanzpaar Miriam Glaß und Florian Weigl.

Letztes Jahr startete Miriam Glaß noch in der C-Klasse und dieses Jahr bereits zwei Startklassen höher in der A-Klasse. Bei dem erst zweiten Turnier des neuen A-Paares Miriam Glaß und Florian Weigl gelang den Beiden bei der Deutschen Meisterschaft in Landsberg das Unfassbare. Mit überzeugender Leistung präsentierten die Beiden eine sehr gute Fußtechnik und Akrobatikrunde und konnten sich dadurch überraschend den Vizetitel in der Königsklasse sichern. Eine große Belohnung für die Arbeit des Trainerpaares Stockmaier, des Bundes- und gleichzeitig auch Heimtrainers Heico Bartsch und der beiden Tänzer.

### Lisa und Jens - die neuen Majestäten in Monheim



Meier Dieter

#### Dieter Meier zum 3. Male Gewinner der Sauscheibe

Spannung pur herrschte am Freitagabend bei der SG 1858 Monheim e.V., nachdem sich zahlreiche Mitglieder zum Anschießen und zur Bekanntgabe der neuen Regenten vor dem Schützenhaus eingefunden hatten. Jeder der insgesamt 10 Geladenen von 51 Starter beim Königsschießen wusste

zu diesem Zeitpunkt nur, dass er zwar ein Blattl getroffen hatte, aber nicht wie weit vorne er sich damit auf der Königsliste platziert hat.



#### Schützenkönig Monheim

In großem Jubel aber entlud sich diese Spannung als 1. Schützenmeister Alfred Neuwirth Schützenbruder Jens Christ zum neuen Schützenkönig ausrief. Er hatte mit einem 30,7 Teiler den besten Schuss erzielt.

In der Jugendklasse verteidigte Nachwuchsschützin Lisa Meyer ihre Königswürde aus dem Vorjahr mit einem 82,3 Teiler. Bei einem Glas Sekt lud nun Vorstand Neuwirth für den darauffolgenden Tag ein.

Zur traditionellen Königsproklamation am Kirchweihsamstag fanden sich dann zahlreiche Mitglieder der Schützengesellschaft im Vereinsheim ein.

Nun kam die letzte Amtshandlung vom scheidenden König Helmut Fischer. Er hängte dem neuen Schützenkönig die prächtige Königskette um. Vorstand Neuwirth gratulierte und überreichte dem König die Königsscheibe. Sie ziert eine alte Monheimer Ansicht und setzt damit die Reihe der Königsscheiben der letzten Jahre fort, die durchwegs mit markanten alten Monheimer Ansichten bemalt wurden.

Wurstkönig in der Schützenklasse wurde Stefan Templer, der einen 61,1 Teiler erzielte.

Ebenfalls tosender Applaus begleitete Lisa Meyer auf dem Weg zum Podium. Lisa konnte ihren Titel vom Vorjahr verteidigen. Vorstand Neuwirth beglückwünschte Lisa und überreichte ihr die Jugendkönigsscheibe. Anna Bichler wurde wie auch schon im Vorjahr wieder Wurstkönig in der Jugendklasse.

Spannung entstand, als Ehrenmitglied Theo Schmiedt auf die Bühne trat, um den von ihm gestifteten und mit einem Geldpreis verbundenen Ehrenpokal zu überreichen. Diesen sicherte sich Dieter Meier mit einem sagenhaften 2,1 Teiler vor Lisa Meyer (58,5 Teiler) und Marco Templer (94,3 Teiler)

Die Serienwertung gewann Jens Christ, vor Lisa Meyer und Daniel Kowalzik. Alle drei erzielten 97 von 100 möglichen Ringen. Nur hatte Jens die besseren Deckserien nachzuweisen und schob sich damit auf Platz 1.

Den Kampf um die Sauscheibe konnte Dieter Meier mit einem wiederum hervorragenden Blattl für sich entscheiden. Sein 7,9 Teiler war auch hier nicht zu Toppen.

Bereits zum dritten Male gewann er die Sauscheibe beim Königsschießen und freute sich natürlich dementsprechend. Auf dem 2. Rang mit einem 23,2 Teiler durfte sich dann Jens Christ einen stattlichen Preis von dem extra hierfür geschlachteten Schwein aussuchen. Dritter wurde Anja Diamond (geb. Wenninger) sehr zur Freude der Mitglieder.

Vorstand Neuwirth bedankte sich bei allen zahlreichen Helfern, die diese gelungene Veranstaltung ermöglichten, gratulierte nochmals allen Preisträgern und wünschte noch einen gemütlichen Kirchweihsamstag.

Alle weiteren Plazierungen bitte den im Schützenheim ausliegenden Listen entnehmen!!!

## **Kolping Monheim**

### **Nordic Walking wieder erfolgreich**



Nach der Fahrradsaison belegten die Fahrradfahrer und andere Kolpingsmitglieder einen Nordic Walking Kurs.

So konnten 17 Teilnehmer mit großer Begeisterung in 5 Einheiten je 90 Minuten den Kurs absolvieren.

Die beiden Trainerinnen Ingrid Meier und Andrea Nowotny vermittelten die Technik, ob Theorie oder Praxis.

Außerdem konnten verschiedene Stöcke ausprobiert werden. Beim Einsatz mit der Pulsuhr wurde den Teilnehmern gezeigt in welchem Tempo die Fettverbrennung in Gang kommt. Und so das Herz-Kreislauf-System trainiert werden kann.

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Trainerinnen und wünschen viel Erfolg beim Nordic Walking.

### **Info Neu:**

Ab November ist jeden Mittwoch, 18 Uhr, Nordic Walking.

Treffpunkt: Vereinsheim (Svedexgebäude)

Wer Lust hat beim Laufen, mit den Stöcken, kann mit gehen.

## **Liebe Kolpingsfrauen, -männer und Interessierte**

### **Wir binden wieder Adventskränze:**

Wann: Am Samstag 20 November um 14 Uhr

Wo: Vereinsheim (Svedexgebäude)

Mitbringen: Zange - Bindedraht, verschiedene Zweige und Deko

Selbstverständlich sind Zweige bereitgelegt.

Auf Euer kommen freut sich Hubert Blank und sein Team.

Anmeldung bei Hedi Blank (09091 1207)

### **Weihnachtsmarkt Bädleschwaige**

Am Samstag den 27. November 2010 fährt wieder ein Bus zum Weihnachtsmarkt.

Dort findet wie gehabt ein Tanzabend mit „Bergkristall“ statt.

Wer Interesse hat mitzufahren meldet Euch bitte bei Berkmüller Josef oder bei Blank Hedi an.

Wir treffen uns um 16 Uhr an der Stadthalle zur Abfahrt.

## **Warchinger Läufer beim Lions-Städtelauf**



(v.o.l. Walter Straub, Wolfgang Wild, v.u.l. Enrico Antal, Karlheinz Leinfelder, Hannelore Gruber, Carola Wild, Dieter Walter, Günther Pfefferer)

Neuer Teilnehmerrekord beim Lions-Städtelauf. 518 Läufer und Walker starteten am Sonntag den 31.10.10 bei traumhaftem Wetter zum 8. Lionslauf von Eichstätt nach Neuburg. Unter ihnen 8Läufer der Läufergruppe Warching.

Die Laufveranstaltung, dessen Erlös den sozialen Projekten der beiden Lions-Clubs Neuburg und Eichstätt zugute kommt, gehört zur Lauf- und Walking-Serie des Aktiv-Parks. 150 freiwillige Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf und Verpflegung auf der Strecke sowie im Ziel an der Neuburger Parkschule.

Im Ziel wurden die Teilnehmer mit einem schmackhaftes Buffet, dass die Mitglieder des Lions Club vorbereitet hatten, in Empfang genommen. Die Veranstalter waren mehr als zufrieden. Zwischen 8000 und 9000 Euro fließen in die Lions-Kasse. Das Geld wird für bedürftige Familien oder einen anderen sozialen Zweck ausgegeben.

Wolfgang Wild konnte sich unter dem großen Startfeld den hervorragenden Gesamtplatz 9 sichern. Er absolvierte die anspruchsvolle, mit einigen Anstiegen gespickte 23,5 km lange Strecke von Eichstätt nach Neuburg, in einer Fabelzeit von 01:34:26 Minuten.

Platz Zwei in der Vereinswertung ging an Stadtrat Karlheinz Leinfelder, er erreichte das Ziel nach 1:50:06 Minuten, dicht gefolgt von Dieter Walter in 1:50:16 Minuten. Newcommer im Verein, EnricoAntal aus Monheim legte eine tolles Rennen hin.

Er absolvierte zum Ersten Mal ein so lange Distanz und konnte in hervorragenden 1:50:34 Minuten finishen. Walter Straub aus Buchdorf erreichte nach einem guten Rennen 1:54:27 die Zielinie. Zweiter Bürgermeister Günther Pfefferer, der sich trotz leichter Erkältung die Teilnahme an dem Benifizlauf nicht nehmen ließ kam nach 1:56:35 entspannt in Neuburg an.



(Dieter Walter und Karlheinz Leinfelder)

### **Warchinger Damen in den Top Ten**

Insgesamt wagten sich 159 Frauen auf die Strecke. Hier konnten die beiden Läuferinnen des Warchinger Vereins in die Top Ten platzieren. Carola Wild belegt mit der Zeit von 1:54:26 Minuten

den 4. Gesamtplatz. Hannelore Gruber den 6. Gesamtplatz in 1:55:57 Minuten und Platz Eins in ihrer Altersklasse W50.

## **Jagdgenossenschaft Rehau**

### **Einladung zum Rehessen**

Am Samstag, 20.11.2010, findet im Gasthaus „Steinbuck“, um 20:00 Uhr, das Rehessen der Jagdgenossenschaft Rehau statt. Alle Männer der Jagdgenossenschaft sind herzlich eingeladen. Die Jagdgenossenschaft und Jagdpächter

## **Monheimer Bogenclub e.V.**

### **Traditionelles Bogenschießen**

Die Monheimer Bogenschützen laden am 26. November um 20:00 Uhr zum 2. Bogenstammtisch ins Gasthaus Krone in Monheim ein.

Wir wollen in Zukunft einen regelmäßigen Treffpunkt für traditionelle Bogenschützen ausrichten. Traditionell bezieht sich hier auf die Art des Bogenschießens und nicht auf die Kleidung.

Der Bogenstammtisch soll euch die Möglichkeit geben in geselliger Runde mit Gleichgesinnten über den traditionellen Bogensport zu fachsimpeln. Selbstverständlich sind auch alle herzlich eingeladen, die sich für den Bogensport interessieren, ihn aber (bisher) nicht ausüben.

Der nächste Stammtisch findet am 21. Januar 2011 statt.

Auf Ihren Besuch freut sich der Monheimer Bogenclub (Franz Rößner)

## **WBV Nordschwaben**

### **Ortsgruppe Monheim**

#### **Einladung zur Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim**

Die Jahresversammlung der WBV-Ortsgruppe Monheim findet am Donnerstag, den 25. November 2010 um 20.00 Uhr in Monheim in der Gaststätte Krone statt.

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenstand
4. Holzmarktbericht, Herr Wurst
5. Sonstiges

Eingeladen sind alle Mitglieder und interessierten Waldbesitzer.  
Gez.: Willi Weber

## **F-Junioren des FSV Flotzheim Herbstmeister**



Hinten von links: Simon Merkle, Tim Dreher, David Maier, Metin Bogaz, Lucas Radajewski, Michael Fritz, Katja Dreher

Vorne von links: Michael Seidel, Andre Beyrle, Oliver Wagner, Jonas Ferber, Luca Robkopf, Janik Reitsam

auf dem Bild fehlt: Matthias Schneid

in den neuen Trikots von Getränke Nigel, Monheim

Der U9-Nachwuchs des FSV Flotzheim erreichte in der Donau-Ries-Gruppe 2 souverän die Herbstmeisterschaft. Alle 7 Spiele konnten gewonnen werden und so verwies man die Mannschaften aus Buchdorf, Altisheim-Leitheim, Monheim, Otting, Kaisheim, Blossenau und Zirgesheim auf die Plätze. In der Rückrunde darf man sich nun mit den Herbstmeistern der anderen vier Donau-Ries-Gruppen messen.

Die 14 Spieler kommen aktuell aus Flotzheim, Fünfstetten, Itzing und Mündling, was aber trotzdem nicht ausreicht, dass zwei Mannschaften gebildet werden können. Deshalb werden dringend noch drei bis vier Kinder gesucht, damit in der Rückrundenaison alle Spieler zu gleichmäßigen Einsatzzeiten kommen können. Da in der heutigen Zeit bereits im kindlichen Schulalter hohe geistige Anforderungen an die Kids gestellt werden, ist ein sportlicher Bewegungsausgleich umso wichtiger geworden. Kinder der Jahrgänge 2002 und jünger werden dringend gesucht.

Bitte meldet euch bei Roland Wagner, 86653 Flotzheim, Telefon 09091/908866.

Der FSV Flotzheim bedankt sich auch noch recht herzlich bei der Familie Nigel aus Monheim für das Sponsoring der Trikots.

## **Monheim`s E1-Junioren ungeschlagen Herbstmeister**

Mit einer tollen Mannschaftsleistung holten sich die E1-Junioren den Herbstmeistertitel in der Spielgruppe Donau-Ries 5.

Bereits im 4. Spiel gegen den Mitfavoriten Wemding, welches man mit 4:0 gewann, legte man den Grundstein für diesen Erfolg.

Am Ende hatte man mit 19 Punkten und 39:7 Toren 4 Punkte Abstand auf den Zweiten.

Von den insgesamt 46 gemeldeten E-, bzw. E1-Mannschaften im Donau-Ries-Kreis gehört Monheim somit zu den 4 Mannschaften, welche die Herbstrunde souverän ohne Niederlage meisterten.

Damit wiederholten alle Spieler ihren Erfolg, als sie im Jahre 2008, damals bei den F-Junioren ebenfalls ungeschlagen als Herbstmeister überwinterterten.



Im letzten Spiel überraschten die beiden Trainer ihre Spieler und überreichten an jeden ein tolles „Meistershirt“, welches sofort übergezogen wurde.

Für Monheim spielten in der laufenden Saison: Jan Bengel, Dominik Burkhardt, Julian Fischer, Michael Fischer, Luca Keppeler, Michael Rieger, Moritz Roßkopf, Yannick Seel

(Bild/Text: Hans-Jürgen Keppler)

### **SKV Weilheim-Rehau**

Der Volksbund Kriegsgräberfürsorge bedankt sich bei den Weilheimer und Rehauern Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die Spendenbereitschaft bei der Herbstsammlung 2010.

Es wurde ein Spendenbetrag von 258,10 Euro erzielt.

(Weilheim 184,50); (Rehau 73,60);

Herzlichen Dank an die Sammler Raimund Gruber, Willi Roßkopf, Jürgen Achinger und Günther Buchberger (ja)

### **FC Weilheim/TSV Gundelsheim**



Stehend von links: Betreuer Roßkopf Robert, Zohner Dominik, Roßkopf Marco, Meyer Lea, Hildebrand Nico, Bunkovski Jakob, Raila Johannes, Strasser Benedikt.

Sitzend von links: Roßkopf Gina, Luderschmid Niklas, Aurnhammer Tim, Meyer David

Die neugegründete E2-Jugend wurde 2010 souveräner Herbstmeister. Mit einem Torverhältnis von 69:19 wurden von 7 Spielen 6 gewonnen.

Schon ab dem ersten Spiel gegen Marxheim, dass klar 26 : 7 gewonnen wurde, entzündete sich der Hoffnungsschimmer auf die Meisterschaft.

Das durch den Schimmer entzündete Feuer trug die Mannschaft gegen Buchdorf 10:1, Monheim 8:2, Mertingen 12:1, Zirgesheim 4:3, und Flotzheim 9:1, von Sieg zu Sieg und sicherte uns beim vorletzten Sieg die ersehnte und erhoffte Meisterschaft, so dass uns die Niederlage gegen Donauwörth, wir verloren ersatzgeschwächt 4:0, nicht mehr gefährden konnte.

Bei einer Feier mit Spielern und Eltern wurde die Meisterschaft gebührend gefeiert.

Die drei besten Torschützen waren:

Bunkovski Jakob 29 Tore

Roßkopf Marco 19 Tore

Zohner Dominik 12 Tore

(Robert Roßkopf)

### **FFW Weilheim e.V.**

#### **Ehrenabend zum 125. jährigen Gründungsfest**



Am Samstag den 9. Oktober fand in Weilheim der Ehrenabend zum 125jährigen Gründungsfest statt, das 2011 vom 17.-19. Juni in Weilheim stattfindet.

Der Abend begann mit einem feierlichen Gottesdienst für die Mitglieder der Wehr, welcher von H.H Stadtpfarrer Maul zelebriert und musikalisch von einer Bläsergruppe gestaltet wurde.

Im Anschluss folgte am Kriegerdenkmal die Totenehrung. Im Fackelschein und mit Böllerschüssen, dazu Musikstücke und einer Ansprache durch Kommandant Adi Feuerer gedachte man der verstorbenen Mitglieder der Feuerwehr.

Im Gasthaus Rosenwirth konnte anschließend Vorstand Michael Schuster zahlreiche Feuerwehrmänner und die Festdamen, sowie 1. Bürgermeister und Schirmherrn Herrn Anton Ferber, Kreisbrandrat Herrn Bernd Meyr, Kreisbrandmeister Herrn Günther Buchberger und die Abordnung vom Patenverein Rehau begrüßen.

Nach einem Musikstück folgten Grußworte von Bürgermeister Ferber und Kreisbrandrat Meyr. Der Höhepunkt war die Auszeichnung verdienter Mitglieder.

Für 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden Winfried Rosenwirth und Harald Stange mit dem Ehrenkreuz in Gold ausgezeichnet.

Für 25 Jahre aktiven Dienst erhielt Stefan Pfeifer das Ehrenkreuz in Silber.

Ebenfalls für lange Vereinszugehörigkeit wurden ausgezeichnet:

Josef Roskopf sen. für 70 Jahre; Franz Rosenwirth, Max Hefele, Karlheinz Ludwig,

Ernst Fritz, Xaver Bayer, Karlheinz Fritz jeweils für 40 Jahre und Klaus Mayer und Andreas Schultheiß für 25 Jahre

Der Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

[www.ffw-weilheim.de](http://www.ffw-weilheim.de)

## Halloweenschießen 2010

**Auch heuer trieben wieder die Geister ihr Unwesen im Schützenheim...**



Am Sonntag, den 31.10.2009 fand das alljährliche Halloweenschießen der Monheimer Schützengesellschaft statt. Pünktlich um 14:00 Uhr stürmten 41 kleine Geister und Hexen, aus nah und fern, mit ihren Eltern und Betreuern die Monheimer „Schützengeistergruft“, um bei einem sportlichen Wettbewerb den Tagessieg zu erlangen.

Als erstes durften die kleinen Geister und Hexen sich an ein Tastspiel wagen, bei dem sie verschiedene gruselige Gestalten wie eine Spinne, eine Mumie oder sogar einen Totenkopf, erfüllen mussten. Danach wurden sie in den spinnwebenbedeckten Gruselkeller zum „Teufelskicker“ geführt und mussten gegen unser „Kickermonster“ möglichst viele Tore schießen. Manche versuchten es auch zu zweit, konnten aber unser „Kickermonster“ in keinem Spiel besiegen.

Danach ging es in die „Höhle des Löwen“, in der man mit Dartpfeilen seine Treffsicherheit beweisen musste.

An der dritten Station, dem „Gruselkabinett“ trennten sich die Wege der kleinen Geister und Hexen. Die Jüngeren duften mit einem Lichtgewehr Kürbise zum Leuchten bringen. Die Älteren versuchten sich mit dem Luftgewehr und schossen auf verschiedene Motivscheiben sowie auf sich bewegende „Fledermäuse“. Dichter Nebel im ganzen Schießstand erschwerte die Bedingungen für die kleinen Geister und Hexen.

Nachdem alle Kinder bereits geschossen hatten, durften sie zur Erholung noch fünf Fragen zu Halloween und zum Schießen der Monheimer Jugendlichen beantworten, bevor sie sich erneut an den Schießstand wagen durften.

Für die letzte Disziplin stärkten sich alle noch Mal mit den leckeren Halloween - Kuchen und Wurstsemmeln um beim Kerzenschießen das Licht allein mit der Kraft der Kugel auszupusten um noch einen oder zwei Plätze in der Gesamtwertung nach vorne zu rutschen.

Ganz nach vorne in der Gesamtwertung ist bei den U10 - Schützen Martin Staud gerutscht. Bei den älteren Teilnehmern konnte sich Peter Enhuber behaupten.

Die Schützenjugend hat vor allem gefreut, dass dieses Jahr so viele Kinder mit ihren Betreuern aus dem ganzen Landkreis gekommen sind um sich das bekannte Halloweenschießen anzuschauen und dass sich somit die viele Arbeit doppelt gelohnt hat.

Ein großer Dank gilt der Schützenjugend, sowie allen Helfern die das Halloweenschießen organisiert, das Schützenheim dekoriert, die Kuchen gebacken und den Nachmittag gestaltet haben.

## Stadtkapelle Monheim e.V.

**Stadtkapelle Monheim lässt Vereinsjahr Revue passieren**

Die Stadtkapelle Monheim blickte bei ihrer Generalversammlung am 05.11.2010 wieder auf ein ereignisreiches Vereinsjahr mit Höhen und Tiefen zurück.

Der Vorstand Peter Egger begrüßte alle Anwesenden und die Schriftführerin Karin Bullinger verlas das Protokoll der letzten Generalversammlung.

Mit einer Statistik des derzeitigen Mitgliederstandes begann Peter Egger seinen Bericht.

Der Verein besteht derzeit aus 151 Mitgliedern, davon spielen 45 Musikerinnen und Musiker in der Stammkapelle und 21 Musikschüler in der Jugendkapelle. Von den insgesamt 27 Auftritten hob er besonders den großen Zapfenstreich beim Jubiläum der FFW Rehau, den Auftritt der Skypirinha-Band beim Jubiläum in Echsheim, den Oktoberfestumzug und die Aufführung der „Missa Katharina“ zusammen mit dem Kirchenchor Monheim und dem Kirchenchor Fristingen hervor. Dank engagierter Organisatoren konnte auch wieder eine gemeinsame Skifahrt und ein Familienausflug durchgeführt werden.

Leider musste man wieder ein förderndes Mitglied auf seinem letzten Weg musikalisch begleiten.

Peter Egger bat alle aktiven Musiker daran zu denken, dass man gemeinsam proben muss, um sich der Öffentlichkeit dementsprechend musikalisch präsentieren zu können. Leider war der Probenbesuch und die Anzahl der Musiker bei den Auftritten nicht immer zufriedenstellend.

Er dankte der Stadt Monheim, dem Dirigenten, seiner Vorstandschaft, den Ausbildern, allen Freunden und Gönnern und allen aktiven Musikerinnen und Musiker für das tolle Vereinsjahr. Mit einem Ausblick auf die Termine im kommenden Jahr beendete er seinen Bericht.

Der Dirigent Gottfried Rabel, teilte der Versammlung mit, dass die Jugendkapelle im Frühjahr auch mit dem schlechten Probenbesuch zu kämpfen hatte. Mittlerweile unterstützt sie die Stadtkapelle bei den Umzügen, kann allerdings noch nicht als Ersatz gesehen werden. Alle Auftritte wurden gut gemeistert und es ist deshalb für nächstes Jahr ein Konzert geplant.

Die Stadtkapelle hat sich bei den Auftritten sehr gut verkauft und das Publikum überrascht mit dem Kirchenkonzert am 24.10.2010. Er werde in Zukunft versuchen, das Programm breit gefächert zu machen, damit für jeden Stücke dabei sind.

Für das nächste Jahr plane er wieder eine Wertungsspielteilnahme oder ein Konzert.

Zum Abschluss wünschte er sich, dass die Musiker neugieriger auf neue Stücke sein sollten.

Zu Beginn seines Berichts informierte Jugendleiter Armin Meyer, dass sich derzeit 55 Musikerinnen und Musikern bei der vereinseigenen Musikschule in Ausbildung befinden. Ihre Höhepunkte waren das Theaterstück bei der Weihnachtsfeier, die Videonacht und das Zeltlager mit Bootsfahrt auf der Altmühl. Für Weihnachten wird derzeit wieder ein Theaterstück eingeprobt. Bei den Planungen für die Freizeitaktivitäten im nächsten Jahr, dürfen sich die Jugendlichen gerne noch mit einbringen.

Er bedankte sich bei den beiden Jugendvertretern und allen Helfern, die ihn unterstützten.

Kassier Dieter Scheuenpflug trug detailliert die Einnahmen und Ausgaben vor. Der größte Ausgabeposten waren die Uniformen für die Jugendkapelle mit über 7.000 EUR. Die einwandfreie Kassenführung wurde seitens der Kassenprüfer bescheinigt und die Vorstandschaft entlastet.

Der 1. Bürgermeister Anton Ferber begrüßte alle Anwesenden und lobte wieder einmal die hervorragende Jugendarbeit der Stadtkapelle. Er sprach kurz die anstehenden Termine wie die Seniorenweihnachtsfeier und den Neujahrsempfang an.

Außerdem teilte er mit, dass die Planungen für den Umbau des Kreuzwirts weiter voran gehen. Er bedankte sich bei der Stadtkapelle für die geleisteten Auftritte im vergangenen Jahr.

Pfarrer Wilhelm Schmid sprach an, dass die Familien der Musiker das Engagement im Verein mittragen müssen, sonst würde es nicht gehen. Er dankte der Stadtkapelle für die Aufnahme in die Kameradschaft und Fröhlichkeit. Er komme gern zur Probe, wolle aber bei den Auftritten lieber pausieren, erklärte Herr Schmid. Er bat darum, die Probe pünktlich anzufangen, wie er das in der Kirche auch mache.

(Karin Bullinger)

Für fast vier Jahrhunderte lebten hier „Lutherische“, Katholiken und Juden relativ friedlich nebeneinander.

Nur bei der Würdigung des „Schrammheinz“ war man sich oft uneinig.

*Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim*

*Johann Schabacker*

## Sonstige Mitteilungen

## Historisches

### Mussten katholisch werden

Die Gegenreformation unter Gottfried Heinrich zeigte in Treuchtlingen nur wenig Wirkung.

TREUCHTLINGEN - Der Augsburger Religionsfriede von 1555 erteilte allen Herrschaftsinhabern die Zuständigkeit über das Bekenntnis ihrer Untertanen und das Recht, Pfarrer einzusetzen.

Nach der Konversion Gottfried Heinrichs von Pappenheim musste daher auch die Bevölkerung von Treuchtlingen zum Katholizismus zurückkehren. An einem Märzsonntag des Jahres 1619 - sechzig Jahre nach Einführung der Reformation in Treuchtlingen - ließ der Herrschaftsinhaber seine Untertanen bis acht Uhr morgens vor die Lambertuskirche laden. Der Marschall nebst dem Pfleger, ein Abgesandter des Eichstätter Bischofs und ein katholischer Priester traten den Versammelten gegenüber. Ihnen wurde mitgeteilt, dass die Pfarrei nun wieder mit einem katholischen Geistlichen besetzt sei.

Daraufhin wohnte dem folgenden Gottesdienst nur ein Teil der Marktbevölkerung bei. Der bisherige evangelische Pfarrer musste am gleichen Tag nach Treuchtlingen verlassen.

In der Folgezeit erging an die Untertanen Gottfried Heinrichs mehrfach die ernstliche Ermahnung, an den katholischen Gottesdiensten teilzunehmen und das Verbot, auf auswärtige (protestantische) Kirchen auszuweichen oder dort Amtshandlungen vornehmen zu lassen. Die Schrecknisse und Wirren des Dreißigjährigen Krieges unterbanden dann einerseits solche Kirchenbesuche außerhalb des Marktes und machten andererseits konfessionelle Anordnungen wirkungslos.

In Treuchtlingen schien man sich ohnehin schon vor dem Krieg und besonders unter der folgenden Ansbacher Herrschaft nicht um Dekrete von oben gekümmert zu haben:

### Beim Dämmerchoppen ...

rief uns Nörgelmann mit rotem Kopf zu: „Die haben den Kanal noch immer nicht voll!“

„Wen und was meinst du?“, mein Vis-à-Vis war verständlicherweise neugierig. „Nun“, so Nörgelmann, „laut jüngster Umfrage wollen über dreißig Prozent unserer Mitbürger wieder einen Diktator.“

„Uff“, machte mein Nachbar, „das hab ich nicht erwartet.“

„Ja sind die noch zu retten!“, auch mein Vis-à-Vis war empört, „diesen Menschen ist wohl der letzte Rest an Hirn verloren gegangen und erst recht die Erinnerungen an Adolf und Honni.“

„Vielleicht“, so Nörgelmann, „haben diese Leute im Fernsehen die Machtübergabe im glückseligen Korea gesehen, wie Papa Kim die Macht an seinen Junior übergab und das Volk durfte dazu zackig jubeln.“

„Das war doch lustig, unser Fernsehen hätte auch endlich wieder Sinn mit stundenlangen Parteireden und gegenseitigen Glorifizierungen“, überlegte mein Vis-à-Vis laut. „Und was würde dann aus Stuttgart 21?“, wollte mein Nachbar wissen, „da würde Adolf ganz hart durchgreifen: so wird's gemacht, Ende der Diskussion! Und würde dafür später heiliggesprochen, wie noch heute für die angebliche Erfindung der Autobahn.“

„Oder ist das mit den Freunden der Diktatoren nur eine vorübergehende Erscheinung?“, fragte Nörgelmann skeptisch. „Möglich, besser hoffentlich“, meinte mein Nachbar. „Aber die Frage sei erlaubt: haben die überhaupt einen Kandidaten?“, mein Vis-à-Vis war skeptisch. „Sieht nicht so aus“, äußerte mein Nachbar zufrieden, „denn so einen schönen Blondinen wie die Holländer gibt es hier nicht und ein Österreicher ist sicher nicht zu haben - oder?“

„Also wird es mit dem Diktator fürs Erste einmal nix. Zwar liebt ein Teil unserer Deutschen seinen/einen Diktator, will aber auch überall mitreden. Oder ist blind gehorchen einfacher als nachdenken?“, fragt

*Ihr Dämmerchöppler*

*Rudolph Hanke*

## Kultur

### Advents-Konzert in Monheim

#### Eine Benefizveranstaltung

#### Die Spenden sind für den Kindergarten Monheim bestimmt

Alle Jahre wieder veranstaltet der Liederkranz Monheim ein Adventskonzert in der Stadtpfarrkirche St. Walburga in Monheim. Es singen und musizieren Vereine, Gruppen und Solisten aus Monheim und seinen Ortsteilen: Kirchenchor, Stadtkapelle mit Blechbläserensemble, de Lumina, Stubn-Musi, Liederkranz mit Kinderchor, Singkreis Voices und Gemischtem Chor.

Neu dabei ist in diesem Jahr die Saitenmusi Zupf & Ziach aus Warching. Ergänzt werden die musikalischen Darbietungen durch Vorträge besinnlicher Texte. Dazu herzliche Einladung.

Der Eintritt ist wie immer frei. Spenden werden erbeten für den Kindergarten Monheim.

Termin: 1. Advents-Sonntag, 28.11.10, 18:00 Uhr

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke





**Kultur-Förderkreis**  
der Stadt Monheim

# ADVENTS-KONZERT

Eine Benefizveranstaltung für den Kindergarten Monheim



## MITWIRKENDE

Es singen und musizieren für Sie folgende Gruppen, Vereine und Solisten:

Liederkranz Monheim	Leitung
Kinderchor	Barbara Mayr-Roßkopf
Singkreis „Voices“	Bettina Zengler
Gemischter Chor	Iris Hitzler
de Lumina	Lydia Pfefferer
Kirchenchor	Lorenz Akermann
Stubn-Musi	Günther Egold
Saitenmusikgruppe	
Zupf & Zisch Warching	Diana Bader
Blechbläser-Ensemble der Stadtkapelle Monheim	Gottfried Rabel
Orgel	Beate Schabacker

## EINTRITT FREI

In diesem Jahr erbitten wir Ihre Spende für den Kindergarten Monheim.

**SONNTAG 28.11.2010,**

**1. ADVENT**

18:00 Uhr, Stadtpfarrkirche  
St. Walburga Monheim

## Kalenderblatt

„Meister, wie vollzieht sich dieser Prozess, den wir sterben nennen?“

„Nun, es gibt zwar nur einen Weg, geboren zu werden, aber unzählige zu sterben. Und so stirbt jeder nach seiner Art:

*Dem Uhrmacher – schlägt das letzte Stündchen*

*Der Geradlinige – wird um die Ecke gebracht*

*Der Klarinetist – pfeift auf dem letzten Loch*

*Der Kantor – hört die Englein singen...*

... Fortsetzung folgt...

gefunden von  
Rudolph Hanke



Helfer und eingespielte Mannschaft:

v.l.: Rudi Nigel, Jakob Spieler, Manfred Eder, Hans Nigel, Anton Biller, Hans Bauer, Josef Schröttle (auf dem Bild fehlen Georg Biller und Josef Roßkopf)

Aber ohne Unterstützung der Stadt Monheim und Bund-Naturschutz Donau-Ries, die das Streugut entsorgen und die Kosten dafür übernehmen, könnten die Pflegemaßnahmen nicht geschultert werden; dafür vielen Dank! (Horst Mack)

## Pflege von Obst- und Streuwiesen

Auch dieses Jahr wurden wieder die Pflegemaßnahmen an den Biotopen bei Monheim durchgeführt.

2003 wurde der Abtissenweiher zum ersten Mal ausgeholzt und von ehrenamtlichen Helfern ausgemäht. Heute, nach 7 Jahren, hat sich dadurch die Flora und Fauna deutlich verbessert, also haben sich die Mühen der letzten Jahre (ca. 80 Std. harte Arbeit pro Jahr...wurden aufgewandt) gelohnt.

Ein Stück Natur wurde in seiner alten Struktur erhalten. Kröten, Frösche und Ringelnatter fühlen sich wohl, aber auch ca. Blütenpflanzen zeigen sich der Jahreszeit folgend, in voller Schönheit.

Das gleiche gilt auch für die Streuwiese bei Itzing; auch hier sind nach Jahren wieder Trollblume und Orchideen aufgetaucht. Auch dafür wurden ca. 60 Std. für Pflegemaßnahmen aufgewandt.

Auch der alte Steinbruch - Kalkofenmühle an der Ussel - bedarf mehrere Stunden Aufwand, um dieses Kleinod nicht verbuschen zu lassen und zu erhalten.

Auch hier blühen seltene Pflanzen vom Frühjahr bis Herbst.

Der Obstgarten an der B 2 wird allein von Manfred Eder gepflegt.

Der alte Baumbestand ist geradezu ein Eldorado für vielerlei Vögel und Fledermäuse. Sie sind Unterschlupf, Nist und Brutplatz - ein wertvolles Juwel!

Die Streuobstwiese Brandkapelle hat sich so entwickelt, wie voraus gesehen wurde. Durch zweimaliges Mähen pro Jahr ist die Blumenvielfalt groß und jedes Jahr blüht mehr. Nicht nur die Blumenwiesen haben sich verbessert, auch die Bäume haben sich gut erholt und haben immer wieder einen schönen Obstbestand, der auch von manchen „gerne geerntet“ wird. Dies ist zwar besser, als wenn es herunterfällt und verfault...; schön wäre aber doch, wenn sich der eine oder andere auch an den ca. 70 Std. Pflegearbeiten, die bei allen Maßnahmen anfallen, beteiligen würde, (z.B. beim Zusammenrechen des Mähgutes). Diese Stunden werden wirklich kostenfrei von der „eingespielten Gruppe“ getätigt.

## Sprechstunde der Aktivsenioren Bayern e. V. ausnahmsweise an einem Montag

(pm) Einmal im Monat geben die Mitglieder der Aktivsenioren ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und honorarfrei an Jüngere weiter. Ausnahmsweise findet diese Sprechstunde diesmal an einem Montag statt. Am 22. November zwischen 9 und 12 Uhr beraten die Aktivsenioren Bayern wieder im Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, 1. Stock, Raum 185). Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Sprechstunde ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 0906/74-510 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, einen Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Das Beratungsangebot ist das Ergebnis der verstärkten Kooperation zwischen dem Wirtschaftsförderverband Donau-Ries und dem Technologie Centrum Westbayern in Nördlingen. Für Landrat Stefan Rößle, Vorsitzender des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, ist gerade eine unabhängige und neutrale Beratung sehr wichtig. Durch das umfangreiche Experten-Netzwerk der Aktivsenioren besteht für die Ratsuchenden die Möglichkeit, unkompliziert und unbürokratisch individuell angepasste Lösungsansätze zu erhalten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries, Tel: 0906/74-510, eMail: [veit.meggle@ira-donau-ries.de](mailto:veit.meggle@ira-donau-ries.de).

## Nachrichten aus der „Nachbarschaft“

### Einladung zur Theateraufführung

der Pfarrgemeinde Rögling mit dem Stück „Ach, du fröhliche!“  
Vorstellungen: Samstag, 11. Dezember und Sonntag, 12. Dezember 2010 jeweils um 19 Uhr im Gasthaus J. Stahl  
Telefonische Anmeldung ab 29.11. unter 09094/557, nur nachmittags